

Der richtige Schnittzeitpunkt ist äußerst wichtig, da er die Austriebstärke ebenso wie die Dichte der Verzweigung bestimmt.

Grundsätzlich wird in der Vegetationsruhe von Anfang Oktober bis Ende Februar Steinobst nicht geschnitten, da in dieser Zeit die Schnittwunden nicht schnell genug verheilen und dadurch die Gefahr des Befalls mit gefährlichen Rinderkrankheiten besteht.

Für jede Schnittmaßnahme muss das geeignete, scharfe Schnittwerkzeug sowie im Bedarfsfall sichere Leitern (Arbeits- und Gesundheitsschutz) benutzt werden.

Die Obstbäume allgemein werden in erster Linie zur Verbesserung der Früchte geschnitten. Der fachlich richtige Schnitt ist aus diesem Grund eine Notwendigkeit. Ein gleichmäßig hoher und gesunder Ertrag und eine ästhetisch schöne Form der Bäume sollte jedem Hobbygärtner am Herzen liegen.

Wie viel an den Bäumen geschnitten werden muss, richtet sich neben der Obstart und Obstsorte auch nach dem Standort, der Unterlage und der gewünschten Erziehungsform. Im Klein- und Hobbygarten ist deshalb der richtige Obstbaumschnitt von Bedeutung.

*Johannes Kube Landesgartenfachberater Sachsen*